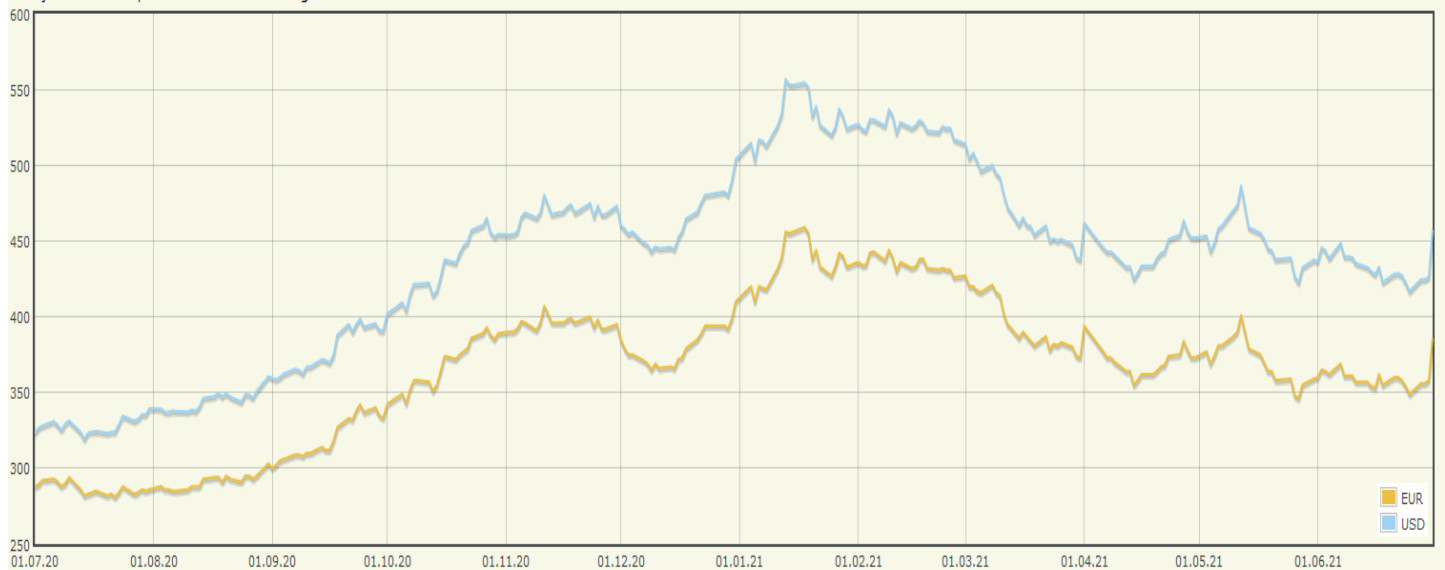


Für die US- Sojabohnen beginnt nun die besonders wichtige Wachstumsperiode der Bohneneinlagerung, in welcher die Pflanzen besonders viel Feuchtigkeit benötigen. Neben den zukünftigen Niederschlägen, sind natürlich auch die vorhandenen Bodenfeuchtigkeiten ausschlaggebend. Hier sind deutliche Defizite in den nordwestlichen Regionen zu erkennen, in den ertragreicheren Bundesstaaten im Zentrum liegen diese zum Teil jedoch über dem Durchschnitt. Flächendeckende Niederschläge sind kaum in der Vorhersage, nur vereinzelt im äußersten Norden sowie in den südlichen Teilen. Die Temperaturen sind für die Region eher moderat, steigen in den kommenden Tagen jedoch wieder an. Am Freitag wurden Exportverkäufe von 134.000 mto US- Weizen nach China veröffentlicht. Unbestätigten Meldungen nach haben chinesische Käufer Sojabohnen in Brasilien kontrahiert, es soll sich um Lieferungen für August, September 2021 und März 2022 handeln. Das Sojaöl war einmal mehr der festeste Teil des Sojakomplexes, Vorgaben vom Palmöl durch rückläufige Produktionen in Malaysia stützten den Trend. Indien, der weltweit größte Importeur pflanzlicher Öle, erwartet eine rückläufige Anbaufläche an Sojabohnen um 10% auf dann unter 10 mio Hektar. Bei den Erträgen von knapp einer mto je Hektar entspricht das dann auch etwa der Erntemenge. Die Opec hat eine Anhebung der Fördermengen ab August angekündigt, so dass vom Rohöl aktuell keine festeren Vorgaben zu erwarten sind. In China erwarten offizielle Stellen für August einen Anstieg der zuletzt stark fallenden Schweinepreise, da die Schlachtungen rückläufig sein werden. Eine Begründung wurde nicht aufgeführt. Des Weiteren arbeiten chinesische Behörden an einem Programm, womit man in der Zukunft die extremen Preisschwankungen am inländischen Markt für Schweinefleisch einschränken will. Euro und Dollar starten kaum verändert in die Woche. Positive Zahlen zum US- Einzelhandel halten die Diskussion über eine mögliche US- Zinsstraffung am köcheln.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser - fob Hamburg



Rapsschrot, Basis 12,5% Feuchtigkeit - fob Hamburg

